

**Inserate**  
werden angenommen  
in Posen bei der Expedition  
der Zeitung, Wilhelmstr. 17,  
Herr Ad. Schlech. Hofstierant,  
Gr. Gerber u. Breiteit. Ede,  
Herr Niekisch, in Firma  
J. Neumann, Wilhelmplatz 8.

Berantwortliche Redakteure:  
F. Hachfeld für den politischen  
Theil, A. Beer für den übrigen  
redaktionellen Theil, in Posen.

Mr. 745

Die "Posener Zeitung" erscheint wochentäglich drei Mal,  
an Sonn- und Feiertagen ein Mal. Das Abonnement beträgt vierter-  
jährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für  
ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabenstellen  
der Zeitung sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

**Amtliches.**

Berlin, 23. Okt. Der König hat den Reg.-Ass. Grafen von Ritterberg in Schubin zum Landrat ernannt, sowie dem Sekretär und Haus-Inspektor an der Technischen Hochschule zu Berlin Seiffert den Charakter als Konzert-Math verliehen.

Bereits sind: der Amtsgerichts-Rath Sebold in Schmalzalben an das Amtsgericht in Kassel, der Amtsrichter Simonson in Wreschen als Landrichter an das Landgericht in Gnesen und der Amtsrichter Reiss in Köln als Landrichter an das Landgericht daselbst.

**Deutschland.**

Berlin, 23. Oktober.

Einliches Aufsehen erregt, wie die "Germania" bemerkt, mit Recht die Ablehnung der Resolution des Reichstags über das Beschwerderecht der Militärpersonen im Bundesrat. Dieses Entgegenkommen, so bemerkt die "Germania", wird gezeigt in einem Augenblicke, wo dieselbe Körperschaft dem Volke zumuthet, neue, bis dahin unerhörte Militärlasten auf sich zu nehmen!! Ob das, abgesehen von allem anderen, auch nur taktisch und politisch klug erscheint?

Die nationalliberale Presse beginnt weiter für die Militärvorlage Stimmung zu machen; so weiß neuerdings wieder die "Berl. Börs. Btg." zu melden:

Graf Caprivi unterhält Fühlung mit Abgeordneten verschiedener Parteien. Nicht nur Herr v. Huene, sondern auch der nati. Abg. Möller hatte eine Unterredung mit dem Reichskanzler und mancher anderer. Das Gewicht der Gründe, welche der Kanzler bei dieser Gelegenheit ins Treffen führt, um die Notwendigkeit der neuen Militärvorlage zu beweisen, muß sehr bedeutend sein, denn die, welche mit dem Grafen Caprivi gesprochen haben, sollen eingestehen, daß wir leider bis an die Zähne bewaffnet sein (Sind wir das etwa noch nicht? — Red.) und bleiben müssen. Auch im Bundesrat soll der Reichskanzler die Notwendigkeit der Heeresorganisation ausführlich und überzeugend dargelegt haben.

Wie die "Kreuztg." aus angeblich sicherer Quelle, in Ergänzung früherer Nachrichten, hört, wird der diesseitige Botschafter in St. Petersburg, General der Infanterie v. Schweinitz, nunmehr zu Neujahr seinen Posten definitiv verlassen und in den Ruhestand treten. Der General nimmt seinen Wohnsitz in Kassel, wohin seine Familie bereits übergesiedelt ist, und bezieht dort die Schlotheim'sche Villa.

Der Kultusminister hat den Professor Förster empfangen und mit Interesse dessen Mitteilungen über die Gesellschaft für ethische Kultur entgegengenommen.

Der bisherige Stand der Kommissionsberathungen über eine Reform der Staatsbahnenverwaltung steht, wie neuerdings verlautet, tief einschneidende Veränderungen der bisherigen Organisation in Aussicht. Ob der Landtag damit befaßt wird, hängt von den eventuellen finanziellen Anforderungen ab. Jedenfalls wird dem Landtag Mittheilung gemacht.

Aus allen Theilen des Reichs sind Vertreter der konserватiven Partei in Berlin eingetroffen zur Berathung des Programms für den demnächst bevorstehenden konserватiven Parteitag.

Für die in Folge der Mandatsniederlegung des Dr. Orterer in Kaufbeuren erforderliche Reichstagswahl ist als Zentrumskandidat der Domkapitular Dr. Lüng aufgestellt worden; derselbe dürfte jedoch, wie die "Börs. Btg." meldet, nicht der einzige Zentrumskandidat bleiben, vielmehr ihm noch ein "entschiedener" beigegeben werden, als welcher ein Gutsbesitzer Bünth genannt wird. Die Liberalen stellen den Landtagsabgeordneten Landgerichtsrath Wagner auf.

Hamburg, 22. Okt. Ueberraschend schnell hat sich der Senat mit den Titeln Polizeibedirektor und Polizeirath bei der Polizeibehörde einverstanden und erklärt, womit der Antrag des Senats auf Einsetzung einer Entscheidungsabordnung hinfällig erscheint. Der freilinige Rechtsanwalt Dr. Gieschen beantragt bei der Bürgerschaft die Einsetzung einer gemeinsamen Senats- und Bürgerschaftskommission zur Prüfung der Frage der Abänderung der Hamburgischen Verfassung und Änderungen in der Verwaltung.

**Witterungsbericht**  
für die Woche vom 25. bis 31. Oktober.

(Nachdruck verboten.)

(D.-R.) Während des seit dem 15. Oktober beendeten zweiten Spätjahr-Monblaus, welcher am 16. September, also fünf Tage vor dem Neumondstermin markirenden Israelitischen Neujahrsfeiert begonnen hatte, gestalteten sich die vier Mondphasen- und Witterungsperioden dadurch etwas unregelmäßig, daß den beiden Antmonenterminen vom 16. zum 17. September und vom 1. zum 2. Oktober, die nördlichste bezüglich die südlichste Abweichung des Mondes vom Äquator unmittelbar vorausgingen. Infolge dieses Umstandes trat nämlich ei beiden Hochflutperioden dieses Monblaus ein etwas verfrüht Anfangstermin ein, sodass jede derselben reichlich 8 Tage statt deren 7 umfaßte, die beiden Mondviertelpoden dagegen auf je 6 Tage beschränkt waren. Von sämtlichen Beobachtungs-Stationen in Europa meldeten nur der Deutschen Seewarte: a. beim ersten Antmonentermine: am 15. September nur 21 fallenden, dagegen 71 steigenden — am 16. September aber 65 fallenden und nur 24 steigenden Luftdruck; b. beim Neumonds-Nonentermine: am 24. September 86 fallenden und nur 6 steigenden — am 25. aber nur 43 fallenden hingegen 46 steigenden und am 26. sogar nur 16 fallenden, hingegen 73 steigenden Luftdruck; c. beim zweiten Antmonentermine vom 30. September zum 1. Oktober: am 29.

**Posener Zeitung**  
Neunundneunzigster Jahrgang.

**Inserate**  
werden angenommen  
in den Städten der Provinz  
Posen bei unseren  
Agenturen, ferner bei den  
Annonsen-Expeditionen  
Pub. Post. Anzeichen & Boges. 1.  
G. L. Daube & Co., Juvalienhandl.  
  
Berantwortlich für den  
Inseratenhell:  
J. Klugkist  
in Posen.

Montag, 24. Oktober.

**Inserate**, die schätzgehaltene Zeitzeile über deren Raum  
in der Morgenausgabe 20 Pf. auf der letzten Seite  
zu entzahlen höher, werden in der Expedition für die  
Mittagausgabe 25 Pf. an den zugehörigen  
Morgenausgabe 18 Uhr Vormittags, für die  
Mittagausgabe 25 Pf. Nachm. angenommen.

1892

a. Wory, v. Brusinowall a. Swadzin, Kreuz a. Antoniewo u. Schleif a. Posen.

Theodor Jahn's Hotel garni. Die Kaufleute Schwarz, Wam-  
bera u. Haupt a. Breslau, Grimm a. Mühlhoff, Rimbach a. Leipzig,  
Jahne a. Nekla, Arndt a. Bromberg, v. Homeyer a. Stettin,  
Hammerstein u. Anhalt a. Berlin, Ingenteur Müller a. Berlin u.  
Olga Hindenberg a. Breslau.

J. Graetz's Hotel "Deutsches Haus" vormal Langner's Hotel.  
Gutsbesitzer Mantey a. Schweinert, die Kaufleute Krüger a.  
Dresden, Ritsche a. Prag u. Sommer a. Frankfort, Buchdrucker  
Hause a. Leipzig, Frau Ehrent u. Tochter a. Pleischen, Geschwister  
Kunze a. Wollstein.

Keiler's Hotel zum Engl. Hof. Die Kaufleute Adolf a. Dresden,  
Cohn a. Bünz, Schwinte a. Wongrowitz, Kaphan a. Schröda,  
Kaphan a. Miloslaw, Israel u. Frau a. Pinne, Leschnik u. Frau  
a. Kolmar u. Rothe a. Hirschberg i. S.

**Vom Wochenmarkt.**

s. Posen 24. Oktober.

Bernhardinerplatz. Getreidezufuhr schwach. Der Btr. Roggen 6,25—6,30 M., Weizen 7,25—7,50 M., Gerste 6,60—7 M., Hafer 7—7,15 M. Der Btr. blaue Lupine 4 M. Heu und Stroh einige Wagenladungen. Der Btr. Heu 2,75—3 M. Das Schot Stroh (12 Btr.) 23—24 M., 1 Bund Stroh 45—50 Pf. — Neuer Markt. Mit Obst standen heute 20 Wagen zum Verkauf. Die kleine Tonne 1,10—1,50 M. — Alter Markt. Kartoffelzufuhr auffallend schwach, daher Preise höher. Der Bentner 1,80—1,90 M., der Btr. blaue 3—3,25 M. Brüder der Btr. 2 bis 2,25 M. Weizkraut größere Zufuhr. Die Mandel 50—70 Pf. 1 Gans 3—3,50 M., gutfleischige 4—4,50 M., gemästete bis 7,50 M., 1 Paar Enten 3—3,75 M., 1 Paar junge Hühner 1,20 M., 1 Paar große, schwere Hühner 3—3,75 M., 1 leichte Puten 4,75—5,50 M. Eier äußerst wenig, die Mandel 85 Pf. Butter knapp, das Bfd. bis 1,20 M. Landlässe reichliches Angebot, die einzelnen Stücke 5—20 Pf. (klein und mager). Der Liter abgezogene Milch 13 Pf. Die Meige Kartoffeln 8 Pf. 1 Kopf Weizkraut 5—8 Pf. 1 Kopf blaues Kraut bis 10 Pf. 1 Kopf Weißkraut 15—18 Pf. 2—3 Bund Möhren 10 Pf., 1 Bfd. Zwiebeln 10 Pf., 1 Bund Grünnöl 5 Pf. Obst, 1 Bfd. Apfel 8—15 Pf., 1 Bfd. Winter-Birnen 10—15 Pf., 1 Kürbis 20—50 Pf. — Viehmarkt. Der Auftrieb im Planter'schen Gasthofe bis auf Weiteres noch stattfindend, belief sich heute auf 70 Stück Fleischwette. Der Btr. lebend Gewicht wurde mit 36—43 M. bezahlt. Hammel nicht aufgetrieben. Küder fehlten gänzlich. Kalber 7—8 Stück, das Bnd lebend Gewicht 30 bis 35 Pf. — Wronkerplatz. Das Bfd. lebende Hähne 60—65 Pf., Aale 1,20 M., Karpen 70—75 Pf., große fehlten, Schleie 45—50 Pf., Barsche 40 Pf., Karauschen 45 Pf., Barwinen 50 Pf., Zander 70 Pf. Das Bfd. Weizkraut 25—30 Pf., Krebse klein und nur wenig angeboten, die Mandel 55—70 Pf., 1 Bfd. Rindfleisch 50—65 Pf., Schweinefleisch 50—60 Pf., Karbonade, Hammstück 65 bis 75 Pf., 1 Bfd. Hammelsfleisch 40 bis 45—50 Pf., 1 Bfd. Kalbsfleisch 50—65 Pf., 1 Bfd. geräucherter Speck 75—80 Pf., roher Speck 65 Pf., Schmalz 65—80 Pf., Geißlinge und Füxe reichlich. — Saupiehlaplatz. 1 lebende Gans 3,50—7,50 M., 1 Bfd. geschlachtete Fettgänse 60—65 Pf., nicht besonders empfehlend, 1 Paar Hühner 1,20—3,75 M., 1 Paar Enten 2—4 M. Die Mandel Eier 85 Pf., 1 Bfd. Butter bis 1,20 M. 1 Hase bis 3,50 M., 1 Paar Rebhühner 2,10—2,40 M., 1 Paar wilde Enten 5—5,50—6 M., 1 Paar Krammetsvögel 40 Pf. Die Meige Kartoffeln 8—9 Pf.

**Handel und Verkehr.**

\*\* Berlin, 23. Okt. Der Netto-Ueberschuss der Harpener Bergbau-Alten-Gesellschaft pro Monat September cr. beträgt 420 000 M. hierzu Juli-August 799 000 M., somit I. Quartal 1 219 000 M.

\*\* Bückeburg, 21. Okt. Neben das Vermögen der Bankfirma Meyer Aron ist heute der Konkurs verhängt worden. An Passiven sind bis heute gegen 700 000 Mark angemeldet, denen rund 300 000 M. Aktiva gegenüberstehen. Die Unterbilanz soll nicht durch Speulationsgeschäfte, sondern durch das falsche Geschäftsgebäude eines vor Kurzem verstorbenen Geschäftsinhabers verursacht sein.

\*\* Petersburg, 21. Okt. Der Gesamtwert der bis zum 1. August d. J. aus Russland ausgeführten Waren betrug 218 438 000 Rubel gegen 388 270 000 Rubel in dem gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der Unterschied beruht hauptsächlich auf der Verminderung der Ausfuhr an Lebensmitteln, von denen in diesem Jahre nur für 61 220 000, im vorigen Jahre dagegen für 229 914 000 Rubel ausgeführt wurden. Eingeführt wurden bis zum 1. August d. J. Waren im Wert von 212 818 000 gegen 219 491 000 Rubel in der gleichen Zeit des Vorjahres.

**Marktberichte.**

Marktpreise zu Breslau am 22. Oktbr.

Festsetzungen der städtischen Markt- Notrungs-Kommission.	gute		mittlere		gering. Ware.	
	Höch- ster Preis	Nie- brigt. ster	Höch- ster Preis	Nie- brigt. ster	Höch- ster Preis	Nie- brigt. ster
Welzen, weißer	15 60	15 50	15 10	14 6	13 60	13 10
Welzen, gelber	15 50	15 30	15 —	14 50	13 50	13 —
Roggen	100	13 90	13 60	13 40	12 90	12 60
Gerste	15 —	14 50	13 80	13 40	13 —	12 —
Hafer	110	13 90	13 70	13 40	12 60	12 10
Erbien	18 —	17 —	16 50	16 —	15 —	14 —

Festsetzungen der Handelskammer-Kommission.  
feine mittlere ord. Ware.  
Raps per 100 Kilogr. . 22,50 21,40 19,40 Mark.  
Winterrüben . . . 21,70 20,90 19,80

Breslau, 22. Okt. (Amtlicher Produktenbörsen-Bericht.)  
Roggan p. 1000 Kilo — Gekündigt — Btr. abgelaufene Kündigungsscheine — v. Okt. 139,00 Br. Okt.-Nov. 139,00 Br. Nov.-Dez. 139,00 Br. April-Mai — — — Gd. Hafer (p. 1000 Kilo) v. Okt. 139,00 Gd. Rübel (p. 100 Kilo) p. Okt. 50,00 Br. April-Mai 51,50 Br. Spiritus (p. 100 Liter) à 100 Prozent ohne Fässer exkl. 50 und 70 M. Verbrauchsabgabe, gekündigt — Liter, abgelaufene Kündigungsscheine — v. Okt. 50er 49,80 Gd. 70er 30,30 Gd. Okt.-Nov. — Binf. Ohne Umlauf.

Die Börsenkommision.  
Stettin, 22. Okt. Wetter: regnig. Temperatur + 4 Gr. R., Barom. 752 Min. Wind: SSW.

Weizen unverändert, per 1000 Kilogramm loko 148—151 M., per Oktbr. Okt.-Novbr. und per Nov.-Dezbr. 153 M. Br., 152,5 M. Gd., per April-Mai 159,5 bez., per Mai-Juni 161,5 M. bez., per Juni-Juli 163 bez. — Roggen still, per 1000 Kilogramm loko 131—137 M., per Okt. 137,5 M. bez., per Oktober-Novbr. 137,25 M. bez., per Novbr.-Dezbr. 137,5 M. Br. u. Gd., per April-Mai 142 M. Br., 141,5 M. Gd. — Gerste per 1000 Kilogramm loko Pomm. 136—140 M., Märker 140—144 M. — Hafer per 1000 Kilogr. loko Pommericher 140—142 M. — Rübel fest, per 100 Kilogr. loko ohne Fässer bei Kleingefüllten 50 M. Br., per Okt. 50 M. Br., per April-Mai 50,5 M. Br. — Spiritus fester, per 10,900 Liter-Proz. loko ohne Fässer 31,8 M. bez., per Oktober 70er 31,2 M. nom., per April-Mai 70er 32,6 M. nom. — An gemelbet 2000 Btr. Weizen, 3000 Btr. Roggen. — Regulierungspreise: Weizen 152,75 M., Roggen 137,5 M., Spiritus 70er 31,2 M.

G a n d m a r k t. Weizen 148—152 M., Roggen 135 bis 138 M., Gerste 136—140 M., Hafer 142—146 M., Kartoffeln 30—34 M., Heu 2,5—3 M., Stroh 24—27 M. (Okt.-Btg.)

## Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 24. Okt. Die „Köln. Btg.“ theilt mit, daß die Militärvorlage die Friedenspräsenz für den 1. Oktober 1893 bis 31. März 1899 auf 592 068 Mann im Jahresdurchschnitt und auf 711 Bataillone Infanterie, 477 Eskadrons Kavallerie, 494 Batterien Feldartillerie, 37 Bataillone Fußartillerie, 24 Bataillone Pioniere, 7 Bataillone Eisenbahentruppen und 21 Trainbataillone festsetzt. Die Voraussetzung ist, daß die Mannschaften bei den Fußtruppen im Allgemeinen zweijährige Dienstzeit haben. Die Unteroffiziersstellen unterliegen der Feststellung durch den Reichstag. Einjährige kommen nicht in Anrechnung. Die Begründung hebt hervor, daß die militärpolitische Lage zu unseren Ungunsten verschoben sei und durchgreifende Maßregeln erforderlich seien, da das frühere Übergewicht verschwunden sei. Frankreich bringe 4 053 000 Mann in Kriegsstärke auf, Russland 4 556 000 Mann. Demgegenüber müsse volle Ausnutzung der nationalen Wehrkraft erfolgen und alle wirklich Diensttauglichen eingesetzt werden. Die Neuorganisation soll innerhalb des be-

stehenden Rahmens und soweit erfolgen, als die wirtschaftlichen und finanziellen Kräfte des Reiches es gestatten. Ferner müsse die Möglichkeit gewahrt bleiben, die Mannschaften in gewissen Fällen bis zum Ablauf des dritten Jahres zurückzuhalten.

Die Begründung fährt fort, daß die fünfjährige Bewilligung den Volkszählungen und den parlamentarischen Wahlperioden entspreche. Als nothwendige organisatorische Ergänzungen werden angeführt: die Erweiterung der „Kadettenkorps“, Unteroffizierschulen, Erhöhung der Kapitulantenlöhne, Einführung eines Kapitulanten-Handgeldes. Die Ausbildung von Ersatz-Reservisten fällt weg, doch bleibt die Einrichtung bestehen, um Körperlich minderwertige Leute zum Verwaltungs- und Krankendienst auszubilden. Bei solchen Einrichtungen wird in 24 Fahrgängen die Zahl der ausgebildeten Mannschaften 4 Millionen 400 000 betragen und Frankreich somit etwas überflügeln, hinter Russland aber nicht mehr erheblich zurückbleiben. Die Verstärkung der Infanterie soll durch die Errichtung vierter Bataillone bewirkt werden, denen im Wesentlichen die Ausbildung sämtlicher Diensttauglichen zufällt. Die Verstärkung der Fußartillerie ist gemäß den veränderten Aufgaben dieser Waffe in Aussicht genommen.

Berlin, 24. Okt. [Privat-Telegramm der „Pos. Btg.“] Die neue Militärvorlage enthält eine Vermehrung um 173 Bataillone Infanterie, 12 Eskadrons Kavallerie, 60 Feldbatterien, 4 Pionierbataillone, 6 Bataillone Fußartillerie und 6 Eisenbahnkompanien. Die Erhöhung der Friedenspräsenzstärke beträgt 76 000 Mann, dazu kommen 10 000 Mann infolge Aufhebung der Rekrutenvakanz.

Berlin, 24. Okt. Ein Beamter der Deutschen Bank, Namens Rietdorf, hat sich Unterschlagungen zum Nachtheile der Deutschen Bank in Höhe von etwa 100 000 Mark zu Schulden kommen lassen, indem er Deposits Effekten entnommen hat. Rietdorf, welcher wohlhabende Verwandte besitzt, deponierte einen Theil der Effekten bei einem hiesigen Bankhaus.

Thorn, 24. Okt. [Privat-Telegramm der „Pos. Btg.“] Die Frau eines Schiffers, Namens Sminski in der Fischereivorstadt, ist unter höchst choleraverbächtigen Symptomen verstorben.

Heidelberg, 24. Okt. Der Personen-Bahnhof der Main-Neckarbahn ist gänzlich abgebrannt.

## 4. Klasse 187. Königl. Preuß. Lotterie.

Biehung vom 22. Oktober 1892. — 5. Tag Nachmittag.

Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigelegt. (Ohne Gewinn.)

321 542 (300) 92 632 87 (300) 79 955 87 1001 278 354 87 465 505  
666 97 743 81 932 2149 61 266 72 324 652 740 860 912 73 3125 283  
88 557 607 11 92 778 86 4174 351 (300) 411 36 48 97 677 809 981  
5300 67 (1500) 484 650 69 766 6064 (300) 202 93 347 58 458 568 601  
97 742 60 808 95 949 60 7155 280 369 412 24 98 551 (1500) 677 (3000)  
910 68 87 8049 63 96 702 367 82 (500) 414 575 663 753 889 (500)  
943 9013 58 144 57 237 63 73 536 735 824 916 56 93  
10121 200 52 95 389 416 31 56 546 89 650 11012 146 365 448 57  
585 822 44 70 87 968 12130 274 88 311 14 431 591 668 68 711 832  
902 92 13251 57 (300) 349 401 47 74 690 787 (1500) 890 982 14023  
104 (500) 458 507 40 728 989 15314 443 506 789 872 965 16135 96  
765 814 28 43 52 937 17039 175 291 495 754 68 836 42 942 67 18092  
95 133 34 222 309 447 58 94 548 74 666 738 65 850 68 984 92 19028  
186 283 309 35 410 13 79 520 68 84 45 808 28 996  
20139 389 (500) 443 84 (500) 549 658 789 866 (1500) 84 21252  
450 76 526 42 654 72 737 39 803 56 (500) 65 937 22031 305 26 472  
91 613 786 933 35 23100 28 238 (1500) 304 24 47 (300) 415 504 6 14  
643 971 95 24111 262 301 456 512 39 (300) 40 58 938 47 63 88 25002  
79 179 250 443 584 760 877 96 99 936 63 76 99 26217 619 62 720 862  
74 907 12 50 58 27104 19 28 496 526 (500) 703 52 61 98 969 90  
28023 186 91 216 44 332 (1500) 59 444 532 83 95 782 838 54 970  
(1500) 64 29048 144 210 33 656 99 723 88 858 918  
30010 122 26 230 406 37 608 913 58 61 31060 184 88 99 223  
32 456 619 78 938 32015 (300) 202 458 77 96 529 34 649 97 727 32  
68 88 845 51 919 25 (1500) 33372 400 577 665 763 876 81 905 34043  
83 120 348 495 671 810 (500) 45 (3000) 35033 432 504 87 94 658 800  
54 36118 298 (300) 426 548 (300) 90 751 921 37109 266 374 (3000)  
893 912 13 81 573 637 788 974 39107 69 202 442 (1500) 99  
612 63 703 4 (500) 804 (1500) 947  
40211 (3000) 480 630 52 738 982 41006 9 56 (3000) 177 324 408  
567 601 19 33 42029 105 (300) 88 281 327 31 41 73 598 655 742 883  
(500) 43088 114 271 375 526 58 (1500) 76 638 95 725 806 911 41039  
54 108 63 214 26 96 402 32 71 637 705 12 (3000) 804 971 45052 95  
248 71 441 80 898 787 46073 270 332 33 437 638 760 866 982 47019  
42 54 212 99 649 95 783 923 48127 351 550 79 655 768 49120 339  
555 648 880 954 81  
50033 134 394 468 879 951 51006 60 72 199 225 72 305 23 482  
520 739 73 893 986 95 52068 96 141 258 435 99 570 82 85 87 873  
927 40 53307 (300) 409 614 70 915 54268 96 945 50 55060 (1500)  
160 62 291 414 40 43 94 531 (1500) 701 (3000) 56064 185 286 353 79  
404 61 663 57213 308 45 431 541 64 610 43 713 14 (300) 33 58 63  
861 58135 275 465 577 618 748 (1500) 88 820 92 978 59047 60 171  
92 (300) 632 38 (1500) 708 98 824  
60105 279 304 88 41 82 400 56 74 602 85 768 880 922 27 78 61139  
223 38 80 444 659 824 95 943 61 62009 40 86 148 222 97 313 631 81  
701 800 18 85 63082 108 84 413 31 88 622 70 705 67 974 64056 200  
(500) 402 51 581 (300) 86 99 869 78 65050 97 121 354 515 623 884  
906 48 87 66026 98 (1500) 171 204 15 40 479 598 658 710 53 68  
67017 (500) 22 39 127 31 56 289 369 475 (300) 541 (500) 92 673 87  
713 845 66 77 907 68180 212 741 988 69160 428 637 43 (1500)  
837 61  
70053 266 303 14 477 92 624 82 94 718 886 (1500) 931 71047 159  
(5000) 222 80 311 15 35 478 500 588 89 764 72002 (500) 4 25 143  
58 395 746 73092 (3000) 100 73 92 (300) 426 83 517 51 73 (500) 614  
96 947 74040 154 208 495 539 746 87 512 33 54 974 497 828  
76055 156 67 88 218 21 86 309 (500) 494 654 88 786 924 25 77005  
163 351 420 507 756 (300) 94 847 89 964 78235 41 409 34 637 (3000)  
64 898 98 79100 335 60 506 17 19 48 65 818  
80034 65 (300) 130 81 225 44 842 557 623 804 75 91 901 11 42  
81114 21 68 410 20 502 823 82421 546 (3000) 606 86 713 897 932 (300)  
45 83001 22 120 (500) 70 387 489 94 536 650 830 84226 (3000) 45  
(600) 510 30 936 85065 72 127 91 272 369 421 56 65 533 683 704 831  
83 948 86007 58 242 389 412 42 77 503 15 34 78 709 37 859 87094  
197 246 92 643 48 58 67 753 967 88088 100 42 234 447 50 82 680 89  
873 89284 300 5 14 96 578 767 950  
90058 67 (300) 120 335 51 (3000) 599 633 50 94 730 34 52 857 960  
91187 234 816 48 501 9 59 669 83 (500) 85 704 84 (300) 897 92121  
45 374 774 (1500) 80 85 804 41 93000 114 207 378 414 37 54 56 783  
812 27 936 (500) 74 75 94051 309 54 77 516 99 961 95056 68 409 32

Mahan, 24. Okt. Umtliche Bekanntmachung zufolge ist am Sonnabend ein neuer Krankheitsfall im Dorfe Blaiberg festgestellt.

Halle a. S., 24. Okt. Der Komponist Robert Franz ist heute gestorben.

Hamburg, 24. Okt. Der amtliche Cholerabericht meldet 2 Erkrankungen und 2 Todesfälle, davon entfallen auf gestern 1 Erkrankung und 2 Todesfälle. Die Transporte betrugen 2 bzw. 1. Die Gesamtzahl bis zum 22. Oktober betrug 17 978 Erkrankungen und 7605 Todesfälle.

## Vörse zu Posen.

Posen, 24. Okt. Amtlicher Börsenbericht.  
Spiritus Gekündigt — L. Regulierungspreis (50er) 50,30, (70er) 30,80. (Voko ohne Fässer) (50er) 50,30, (70er) 30,80.  
Posen, 24. Okt. [Privat-Bericht.] Wetter: kühl und trübe.  
Spiritus still. Voko ohne Fässer (50er) 50,30, (70er) 30,80.

## Marktbericht der Kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 24. Oktober.  
feine W. mittl. W. ord. W.

	W.	mittl. W.	ord. W.	W.
W.	Br.	Br.	Br.	Br.
Weizen	15 M. 20 Pf.	14 M. 80 Pf.	14 M. 20 Pf.	
Roggen	13 = 10 = 12 = 80 =	12 = 60 =	12 = 6	